

[5515.] **O. J. Meidinger** in Berlin, Elisabethufer, sucht:
1 Meyer's ill. Lexik. 2. Aufl. Brosch. od. geb. und erbittet Offerten direct pr. Post.

[5516.] **Hugo Starcke** in Uelzen sucht antiquarisch:
1 Glück, die celtischen Namen bei Cäsar. Offerten mögl. direct.

[5517.] Die **Hinstorff'sche** Hofbuchhandlung in Wismar sucht und sieht Angeboten entgegen:
1 de la Mettrie, Oeuvres philosophiques, in deutscher Uebersetzung.

[5518.] **E. Mohr's** Sortiment (G. Koester) in Heidelberg sucht und bittet um directe Offerten:
1 Reform, von Wislicenus. 2. Jahrg. eplt. oder II. 3. Hft. apart. (Knapp.)
1 Ibn Challikani vitae, ed. Wüstenfeld. Cplt. mit Additamenta.
Bibliothek des Litter. Vereins in Stuttgart. Bd. 6. 88. 107. 122.
1 Caspari, Quellen z. Gesch. d. Taufsymbols u. d. Glaubensregel. I. II. Christiania.

[5519.] **E. Philipp's** Buchh. in Frankenstein sucht:
1 Laemmer, Misericordias Domini. Schaffh., Hurter.

[5520.] **Fasch & Fried** in Wien suchen:
1 Kölliker, Gewebelehre des Menschen. 5. Aufl.
1 Brugsch, A. Henry Rhind's zwei bilingue Papyri. 1865.

[5521.] **L. Schoppmeyer** in Berlin sucht:
Auserlesene Lebensbeschreibungen heiliger Seelen. 1. Bd. Offen 1785 (?).

[5522.] **Rud. Barth** in Aachen sucht und bittet um directe Offerten:
Sybel, Revolution. IV. 1. Hfte. * Brosch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Frei, lateinische Schulgrammatik. I. II. Thl. und

— Übungsbuch. Vierte Auflage.

[5523.] erbitte ich mir schleunigst zurück und kann zur Messe keine Exemplare mehr zurücknehmen, noch viel weniger Disponenden gestatten. Nach Ostern erscheint eine neue Auflage.

Zürich, den 1. Februar 1877.

S. Böhr.

[5524.] Dringende Bitte um schleunige Zurücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Resultate zu Hofmann, Aufgaben. Erster Theil. Sechste Auflage (auch 4., 5., 6. zusammen).

und kann ich vom 1. März an nichts mehr davon zurücknehmen.

Bayreuth, 6. Februar 1877.

Grau'sche Buchhandlung.

[5525.] Durch gef. Rücksendung von:
Schuffenhauer, kleine Landhäuser und Villen. 2. Auflage. (kl. Folio. In silbergrauem Umschlag.)
noch vor der O.-M. 1877 würden Sie mich dankbarst verbinden.

Leipzig, den 9. Februar 1877.

Karl Scholtze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebote Stellen.

[5526.] Gesucht wird auf nächsten Mai oder Juni ein empfehlenswerther, militärfreier erster Gehilfe, bestimmten Alters, der zeitweise im Stande ist, einem Geschäfte, bestehend aus Sortiment, Verlag, Schreibmaterialienhandlung u. Buchdruckerei, selbständig vorzustehen. Es können nur ganz gut recommandirte Anmeldungen berücksichtigt werden. — Wegen der Fremdenfrequenz ist die Kenntniß der französ. Sprache nothwendig. Die Stelle wird entsprechend honorirt.

Thun.

J. J. Christen.

[5527.] Durch den wegen Militärangelegenheiten plötzlich erfolgten Austritt eines Gehilfen ist der Posten des Verlags-Expedienten und Strazzenführers vacant geworden und soll möglichst bald besetzt werden. Anmeldungen erbittet direct

Cäsar Schmidt in Zürich.

[5528.] Ein gut empfohlener Gehilfe findet sofort oder 1. März dauernde Stelle bei **M. Friedländer** in Brilon.

[5529.] Zu möglichst baldigem Antritte, spätestens zum 1. April, suche ich für den ersten Posten einen im Charakter durchaus treuen und zuverlässigen, in der Arbeit selbständigen Gehilfen evang. Bekenntnisses, welcher mit gründlicher Erfahrung in allen buchhändlerischen Arbeiten ein aufrichtiges Interesse für die positiv christliche Sache verbindet.

Außerdem wünsche ich, womöglich zu sofortigem Antritte noch einen jüngeren, mit der evangelischen Literatur bekannten Gehilfen von solidem, ehrenhaftem Charakter zu engagiren. Correctes, fleißiges Arbeiten, Ordnungsliebe und die Befähigung, mit einem feinen Publicum zu verkehren, sind nothwendige Erfordernisse für den betreffenden Posten.

Für beide Stellen bitte ich nur Herren, denen mit einer Stellung auf die Dauer gedient ist und denen sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, um ihre Offerten, und zwar direct unter Beifügung der Zeugnisse (in Abschrift) und womöglich der Photographie.

Berlin W., Königin-Augustastr. 3.

Hugo Kother,
theolog. Buchhandlung.

[5530.] Für meine große Leihbibliothek und die damit verbundenen Lesezirkel suche ich zum sofortigen Antritte, spätestens zum 1. April 1877 einen im Fache erfahrenen Gehilfen von angenehmem Aeußern, bewandert im Verkehr mit einem gebildeten Publicum. Das Gehalt ist den gestellten Ansprüchen angemessen.

Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte mit directer Post.

Breslau, 16. Januar 1877.

Julius Gainauer,

Kgl. Hof-Musikalien-, Buch- u. Kunsthandlung.

[5531.] Ich suche zum alsbaldigen Eintreten einen jüngeren, soliden, tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und etwas Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum.

Doch wollen sich nur solche Herren bewerben, die seither im Sortimentsgeschäft thätig waren. Offerten direct erbeten.

Offenbach a/M.

J. P. Strauß.

[5532.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe findet in e. kl. Berliner Sortiment pr. 1. März a. c. Stellung. Salär 900 Mark pro anno. Herren, welche in Berlin bereits thätig waren, erhalten den Vorzug.

Offerten, denen Abschrift d. Zeugnisse beizufügen ist, unter Chiffre J. # 20. befördert Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.

[5533.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen mit guten Kenntnissen und guter Handschrift. Antritt sofort.

Stolz.

O. Eschenhagen.

[5534.] Zum 1. April, oder früher, suche ich einen erfahrenen Gehilfen, der im Sortiment gründlich bewandert, rasch und sicher arbeitet und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist. Offerten, mit Beifügung einer Abschrift der Zeugnisse, erbitte direct.

Berlin.

J. M. Spaeth.

[5535.] Für ein streng wissenschaftliches Geschäft, Sortiment und Antiquariat, in einer der ersten Universitäts-Städte Deutschlands, wird ein erfahrener Gehilfe mit tüchtigen Kenntnissen gesucht, der im Stande ist, den Chef in dessen Abwesenheit vollständig zu vertreten. Bevorzugt würde Jemand, der in der Lage ist, das Geschäft nach etwa 2 Jahren käuflich zu übernehmen. Bewerbungen sub F. R. 66. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5536.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann, am liebsten der Sohn eines Buchhändlers, findet zur Erlernung des Sortimentsgeschäftes zu Ostern 1877 bei mir eine angenehme Stelle. Demselben wird Gelegenheit gegeben, sich in meiner Accidenzdruckerei, verbunden mit Zeitungsverlag, umzusehen.

Offerten erbitte direct.

Hagen.

Gustav Bus.

[5537.] Für meine Buch-, Kunst- u. Schreibmat.-Handlung suche zu Ostern oder später einen mit guten Schulkenntnissen versehenen Lehrling. Kost u. Wohnung bei mir. Bei dem lebhaften Gang meines Geschäfts findet ein intelligenter junger Mensch Gelegenheit, sich nach allen Richtungen hin auszubilden u. der französischen Sprache durch den täglichen Geschäftsverkehr Herr zu werden. — Offerten erbitte direct.

Meß.

G. Scriba.

[5538.] Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet zu Ostern d. J. unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling in der

Stadermann'schen Buchhdlg. (A. Vornebusch) in Ohrdruf (Thüringen).

[5539.] Für eine lebhafte Sortiments-Buchhandlung im Königreich Sachsen wird zu Ostern oder früher ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause des Prinzipals.

Offerten werden durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, Königstr. 18, erbeten.